

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 43 (1956)
Heft: 9: Schweizerischer Werkbund; Schweizerischer Kunstverein

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

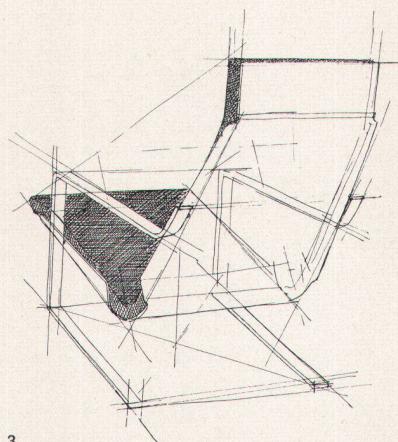
(ohne Verantwortung der Redaktion)



1



2



3

Sitzmöbelwettbewerb der Wohnhilfe Die erstprämierten Entwürfe (s. WERK-Chronik Juli 1956, S. 133*)

1
Fauteuil aus Buchholz mit Stoffpolster. Entwurf: Kurt Süß, Zürich.
Modellaufnahme

2
Fauteuil mit Gestell in Massivholz und Schaumgummipolster.
Entwurf: Kurt Haslinger, Zürich. Modellaufnahme
Photos: M. Wolgensinger SWB, Zürich

3
Fauteuil mit geformter Sperrholzschale und Schaumgummipolster.
Entwurf: Anton Bee, Zürich

Entschieden

Sekundarschulhaus in Büren a. A.

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1100): Hans Andres, Arch. BSA/SIA, Bern; 2. Preis (Fr. 900): Ferrario & Schluep, Architekturbüro, Büren a. A.; 3. Preis (Fr. 500): Max Schlup, Arch. SIA, Biel; 4. Preis (Fr. 300): Lienhard & Straßer, Architekten SIA, Bern. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von je Fr. 700. Das Preisgericht empfiehlt, dem Verfasser des erstprämierten Projektes die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu übertragen. Preisgericht: Fritz Hiller, Arch. BSA/SIA, a. Stadtbaumeister, Bern; Peter Indermühle, Arch. BSA/SIA, Bern; J. Luder-Kocher, Präsident der Baukommission; H. Trachsel, Sekundarlehrer; Kantonsbaumeister Heinrich Türler, Arch. SIA, Bern; Wenger.

Primarschulhaus in Elgg

Fünf Winterthurer Architekten wurden zur Ausarbeitung je einer Skizze eingeladen. Die Fachexperten beantragten, die Architekten Gubelmann SIA & Strohmeier zur weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zuzuziehen. An zweiter Stelle stehen die Projekte von Arch. H. Isler SIA und Arch. U. Baumgartner SIA. Jeder Projektverfasser erhielt eine Entschädigung von Fr. 2000. Fachexperten: A. Wasserfallen, Arch. SIA, Adjunkt des Stadtbaumeisters, Zürich; E. Gisel, Arch. BSA/SIA, Zürich; M. Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Schulhausanlage im Aeabit in Muri bei Bern

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): Ulrich Huttenlocher, Gümligen; 2. Preis (Fr. 3500): Willy Frey, Arch. BSA/SIA, Muri/Bern; 3. Preis (Fr. 3000): Wimmer & Arbenz, Architekten SIA, Muri/Bern; 4. Preis (Fr. 2500): Willy Althaus, Arch. SIA, Muri/Bern, Mitarbeiterin: B. Vögeli; 5. Preis (Fr. 2000): Hermann Rüfenacht, Arch. BSA/SIA, Muri/Bern. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der weiteren Bearbeitung zu betrauen. Preisgericht: Gemeinderatspräsident Otto Brechbühl (Vorsitzender); Henry Daxelhofer, Arch. BSA/SIA, Bern; Hans Dubach, Arch. BSA/SIA, Münsingen; Gemeinderat W. Karlen; Jakob Ott, Arch. BSA/SIA, Direktor der Eidg. Bauten, Bern.

Altersheim in Rafz

In diesem beschränkten Wettbewerb unter vier eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1100): Theo Schmid, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 500): Debrunner & Blankart, Architekten, Zürich; 3. Preis (Fr. 400): Sigrist & Schmidli, Architekturbüro, Rafz. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Ausführung zu betrauen. Preisgericht: Hans Sigrist, Präsident der Armenpflege (Vorsitzender); Ernst Schindler, Arch. BSA/SIA, Zürich; C. Schweizer; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmann: A. Sigrist.

Veranstalter	Objekte	Teilnehmer	Termin	Siehe WERK Nr.
Stadtrat von Zürich	Stadtspital und Maternité im Triemli in Zürich-Wiedikon	Die im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen Architekten	17. Dez. 1956	Juli 1956
Direktion der öffentlichen Bauten	Neues Bezirksgebäude in Winterthur	Die in den Bezirken Winterthur, Andelfingen, Bülach und Pfäffikon heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1954 niedergelassenen Architekten	29. Oktober 1956	August 1956
Städtische Baudirektionen I und II in Bern	Überbauung des Schwabgutes in Bern-Bümpliz	Die in der Stadt Bern heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1955 niedergelassenen Fachleute	30. Nov. 1956	August 1956
Einwohnergemeinde von Ipsach	Primarschularanlage in Ipsach	Die im Amtsbezirk Nidau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1955 niedergelassenen Architekten	31. Oktober 1956	August 1956
Gemeinderat der Stadt Thun	Primarschulhaus im Neufeld in Thun	Die in der Stadt Thun heimatberechtigten oder seit mindestens 31. Dezember 1953 niedergelassenen Architekten	27. Oktober 1956	August 1956
Baudepartement des Kantons Luzern	Kantonales Verwaltungs- und Gerichtsgebäude auf dem Bruchklosterareal in Luzern	Die im Kanton Luzern heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1956 niedergelassenen eingetragenen Architekten und Hochbautechniker	30. Nov. 1956	September 1956

Schulhaus mit Turnhalle in Untersiggenthal

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): Carl Froelich, Arch. SIA, Brugg; Mitarbeiter: Kurt Spögl, Architekt; 2. Preis (Fr. 2500): Karl Meßmer, Ennetbaden; 3. Preis (Fr. 2300): Otto Dorer SIA und Otto F. Dorer, Architekten, Baden; 4. Preis (Fr. 1700): Walter Gloor, Architekt, Wettingen; 5. Preis (Fr. 1500): Franz Scherer, Architekt, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Richard Hächler, Arch. SIA, Lenzburg; Gemeindeammann Josef Hitz; Albert Hitz-Leemann, Lokomotivführer; Kantonsbaumeister Karl Kaufmann, Arch. SIA, Aarau; Dr. Roland Rohn, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Schulanlage im Feld in Wetzikon

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2400): Eduard Del Fabro, Architekt, Zürich; 2. Preis (Fr. 2300): Werner Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiter: Albert Braendle und Emilio Scola; 3. Preis (Fr. 1700): Jakob Straßer, Architekt, Zürich; 4. Preis (Fr. 1600): Paul Hirzel, Arch. BSA/SIA, Oberwetzenikon; ferner eine Entschädigung zu Fr. 400: Max Egger, Hochbautechniker, Wetzikon; zwei Entschädigungen zu je Fr. 300: A. und K. Wenk, Architekten, Wetzikon; Oswald Bickel, Wetzikon. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgaben zu betrauen. Preisgericht: Herbert Angst, Lehrer; Edwin Boßhardt, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Hans Meier, Architekt; W. Rüegg; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Christian Trippel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Th. Weilenmann, Baugeschäft; Hans Walder, Lehrer.

Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Widnau, St. Gallen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang: Jean Huber, Architekt, St. Gallen; 2. Rang: Oskar Müller, Arch. BSA/SIA, Mörschwil/St. Gallen; 3. Rang: Franz Bucher, Architekt, Bischofszell; 4. Rang: Albert Bayer, Arch. SIA, Bischofszell.

St. Gallen; 5. Rang: Anton Cristucci, Architekt, Widnau. Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von Fr. 1800. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des im ersten Rang stehenden Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Fachleute im Preisgericht: Kantonsbaumeister Carl Breyer, Arch. SIA, St. Gallen; Franz Scheibler, Arch. BSA/SIA, Winterthur.

Kirchliche Bauten auf dem Zollikerberg, Zollikon

Die drei ersten Preisträger waren gegen eine feste Entschädigung beauftragt worden, ihre Entwürfe weiterzubearbeiten. Nach deren Eingang haben die Mitglieder des früheren Preisgerichtes einstimmig das überarbeitete Projekt der Architekten Hans und Annemarie Hubacher-Constam als Grundlage für die weitere Bearbeitung empfohlen.

Neu

Kantonales Verwaltungs- und Gerichtsgebäude auf dem Bruchklosterareal in Luzern

Eröffnet vom Baudepartement des Kantons Luzern unter den im Kanton Luzern heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1956 niedergelassenen und im Schweizerischen Register eingetragenen Architekten und Hochbautechniker. Dem Preisgericht steht für die Prämiierung von fünf bis sechs Entwürfen und allfällige Ankäufe die Summe von Fr. 25000 zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat Dr. Franz Xaver Leu, Chef des Kantonalen Baudepartementes (Vorsitzender); Regierungsrat Werner Kurzmeyer; Stadtrat Louis Schwegler, Ing. SIA, städtischer Baudirektor; Prof. Dr. William Dunkel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Kantonsbaumeister Max Jeitsch, Arch. SIA, Solothurn; Kantonsbaumeister Hans Schürch, Arch. SIA; Ersatzmänner: Willy Schregenberger, Arch. SIA, St. Gallen; Dir. Albert Ernst, AG der von Moos-schen Eisenwerke. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 80.– auf der Kanzlei des Kantonalen Hochbauamtes, Bahnhofstraße 15, Luzern, bezogen werden. Einlieferungsstermin: 30. November 1956.